

BEWERBUNG STEFAN WOLTERS

als Kreisvorsitzender
von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Köln



MAI 2022

Liebe Kölner Grüne,

zuhören, erklären, vermitteln, zusammenführen. Die eigenen Konzepte auch verteidigen, wenn es um den Streit um die beste Idee geht. Darum geht es mir: das Miteinander und der Umgang innerhalb der Partei wie auch im gesellschaftlichen Dialog. **Nur wenn wir das Interesse des Anderen wahr- und ernst nehmen**, und gegenseitigen Respekt als Grundlage des Dialogs verstehen, **werden wir erfolgreich sein.**

Mit diesem Verständnis von politischem Diskurs **kandidiere ich als Kreisvorsitzender und Co-Sprecher der Kölner Grünen**, um neben Katja Trompeter die Doppelspitze des Kreisverbandes zu vervollständigen.

Seit 2016 gehöre ich dem Kreisvorstand an, seit dem letzten Jahr als Schatzmeister, u.a. zuständig für unsere Finanzen, unsere Kreisgeschäftsstelle und unsere digitale Infrastruktur. Bei den Grünen bin ich 2011 eingetreten und habe früh Verantwortung in unseren Arbeitskreisen übernommen: Die Arbeitskreise „Konsum“ und „Queer“ habe ich mehrere Jahre geleitet und mich **inhaltlich intensiv mit den entsprechenden Themenfeldern** auseinandergesetzt. So vertrete ich weiterhin das Thema „Fairer Freihandel“ in den Kölner Initiativen und bin in den lokalen queeren Strukturen engagiert.

Politische Arbeit ist immer auch Teamarbeit. Aber auch im Team braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen. Diese habe ich in den vergangenen Jahren stetig ausgebaut, denn die Zusammenarbeit in unserem Kreisverband bereitet mir sehr viel Freude, so dass ich nun weitere Aufgaben übernehmen möchte.

Mit der Landtagswahl sind wir nun zum vierten Mal in Folge stärkste Kraft in Köln geworden. **Diese Wahlerfolge zeigen: Uns wird zugetraut, die besten Lösungen für Köln zu haben!** Ich möchte dabei unterstützen, diese Lösungen auf der kommunalen wie auch Landes- und Bundesebene umzusetzen und (be)greifbar zu machen.

Inhaltliche Arbeit ist das Zugpferd unseres Erfolges. Das ist der rote Faden, der sich von Köln über Düsseldorf bis nach Berlin und auch nach Straßburg zieht. **Dessen Stärkung stelle ich in den Mittelpunkt unserer weiteren Arbeit.** Dafür sind wir im Kölner Kreisverband mit unseren Arbeitskreisen, Ortsverbänden und weiteren Gremien sehr gut aufgestellt!

Es ist nicht nur ein Gestaltungsanspruch, es ist auch ein Umsetzungsanspruch, um unsere Kernziele zu erreichen: u.a. eine städtische Vorreiterrolle bei der Energiewende einzunehmen, die Klimaneutralität bis 2035 zu erreichen, die Mobilitätswende weiter umzusetzen und die Schaffung von neuen sowie den Schutz von bestehenden Wohnungen sicherzustellen. Auch die globalen geopolitischen Entwicklungen schlagen sich bis in die Kölner Stadtpolitik durch und erfordern neue Lösungen.

Der Verantwortung, der wir bereits im Rat und in den Parlamenten nachkommen, müssen wir nun eine stärkere Sichtbarkeit geben. Wir müssen den Anforderungen einer weiterwachsenden Partei gerecht werden und das Potential des Mitgliederanstiegs in politische Schlagkraft transformieren.

Dazu müssen wir unsere verschiedenen Ebenen und Gremien in der bereits begonnenen **Strukturreform** neu organisieren. Diesen Prozess möchte ich gerne **federführend weiter leiten**.

Es gilt, die vielfältigen Kräfte, die in unserer Partei, dem Rat und den Parlamenten wirken, stärker zusammenzuführen. Dazu gehört auch die **Umsetzung unseres Vielfaltsprozesses**, der sicherstellen soll, dass wir die Ansprüche an eine pluralistische Gesellschaft auch parteiintern abbilden.

Die Vielfalt, die unsere Partei ausmacht und die die Verschiedenartigkeit unserer Gesellschaft repräsentiert, ist nicht nur **demokratisches Selbstverständnis**, sondern auch **ein starker Hebel, um wirkmächtige Konzepte erstellen und umsetzen zu können**. Das gilt für die Übernahme von Verantwortung in Gremien und Parlamenten, aber auch für die Einbindung unserer vielen Neumitglieder.

Politik muss gesellschaftliche Entwicklungen aufgreifen, aber auch in sie hineinwirken. Diese gegenseitige Wechselwirkung muss als ein dauerhafter Prozess angelegt sein, der sowohl die kurzfristige Implementierung von Maßnahmen wie auch langfristig angelegte Zielbilder beinhaltet.

Viele meiner Erfahrungen werden mir bei diesen Aufgaben helfen: Als Mitglied des Kreisvorstandes habe ich nach der letzten Kommunalwahl das Kapitel „Gesellschaft & Integration“ mit CDU und Volt als Co-Verhandlungsführer mitverhandelt, welches Bestandteil unserer Bündnisvereinbarung ist. Im letzten Jahr habe in meiner Rolle als Kreisschatzmeister den Prozess rund um unsere Mandatsträger*innen-Abgaben zwischen Ratsfraktion und Kreisverband neu aufgesetzt und organisiert.

Neben der langjährigen Mitarbeit in unserem Kreisverband bringe ich eine **vielfältige berufliche Expertise hinsichtlich Digitalisierung und Transformationsprozessen** in die Parteiarbeit ein. Seit knapp 7 Jahren bin ich als Produktmanager für Deutschlands größte Soziallotterie „Aktion Mensch“ tätig. Meine vorherigen Stationen haben mich durch verschiedene globale Digital-Agenturen geführt.

Köln: Ich liebe diese Stadt, in der ich seit über 20 Jahren lebe und bin tief verbunden mit unserer Partei, mit ihren Zielen und Menschen, die sich in ihr engagieren. Darauf basiert meine Entschlossenheit, die vor uns liegenden Aufgaben zusammen mit unseren Gremien, der Kreisgeschäftsstelle, dem restlichen Team des Kreisvorstandes, den Mandatsträger*innen und Abgeordneten sowie allen Mitgliedern und Interessierten umzusetzen.

Vor dem Amt des Kreisvorsitzenden und Co-Sprechers habe ich großen Respekt. Die Erfahrungen, die ich in den diversen Teams in den letzten Jahren machen durfte und die mir Rückhalt und Bestätigung geben, bestärken mich in meiner Entscheidung, für dieses Amt zu kandidieren.

Ich bitte um Euer Vertrauen in meine Person und Eure Stimme auf der Mitgliederversammlung.

Mit herzlichen Grüßen,



Zu meiner Person:

- 1977 in Krefeld geboren, Abitur und Zivildienst, 1998 nach Köln migriert
- 1999-2004: Ausbildung in Marketing-Kommunikation (Westdeutsche Akademie für Kommunikation, Köln) und Markt- & Medienpsychologie (rheingold Institut, Köln)
- 1998-2015: Projekt- und Teamleitung in verschiedenen internationalen Digital-Agenturen
- seit Juli 2015: Produktmanager bei „Aktion Mensch“ in Bonn, zuständig für die digitale Weiterentwicklung der Soziallotterie
- Fördermitglied bei: Amnesty International, Greenpeace, LSVD (Lesben- und Schwulenverband Deutschland), KLuST (Kölner Lesben- und Schwulentag)